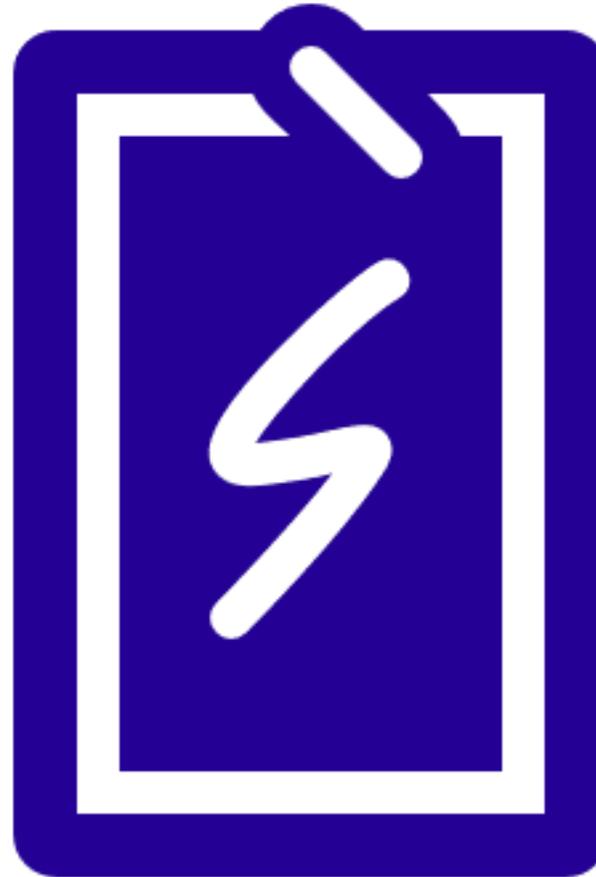


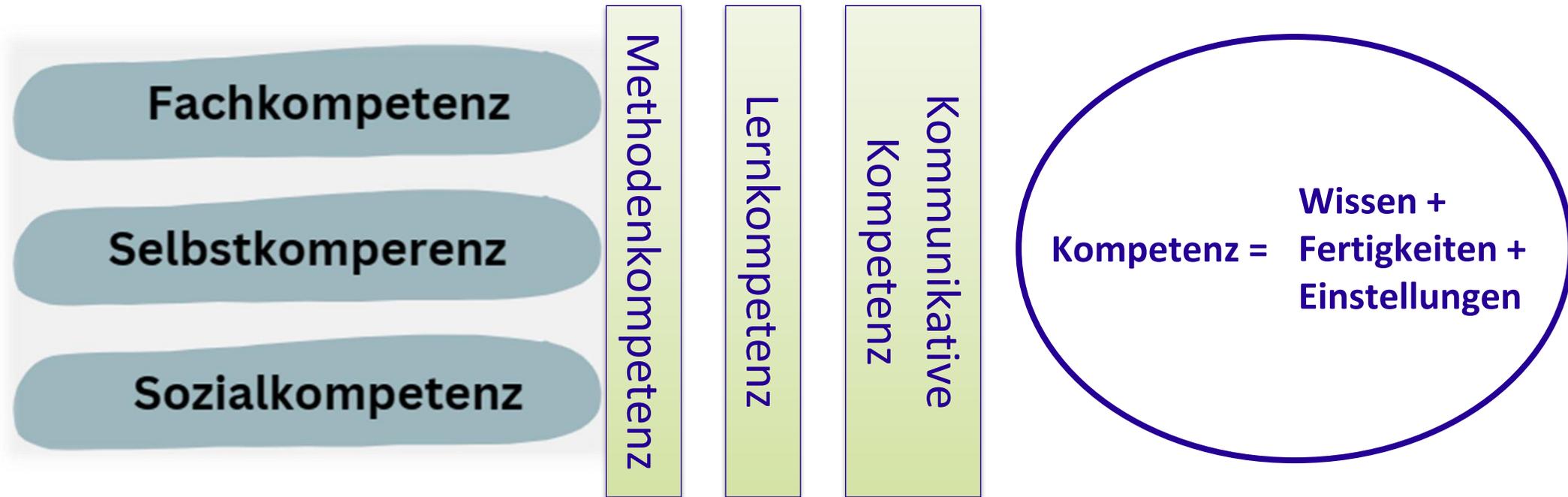
Lernzuwachs definieren

Didaktik-Snack III



- Handlungskompetenz
- Lernziele formulieren
- Taxonomiestufen
- W-Fragen der Lernziele
- Quelle

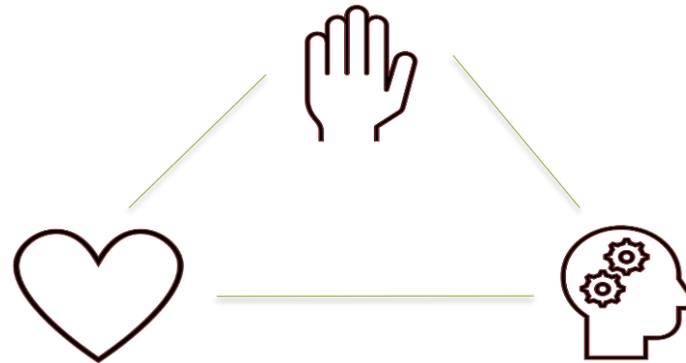




Handlungskompetenz

Lernen von
Bewegungsabläufen →

Psychomotorische Lernziele



Umgang mit inneren
Antrieben und Gefühlen →

Affektive Lernziele

Kognitive Lernziele

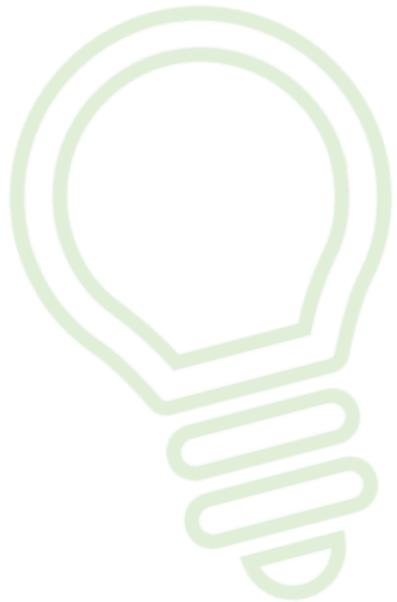


Stufen aller
Wissensdimensionen



1 Richtziel

- Dienen der Orientierung
- Richten sich an das Lernfeld



2 Grobziel

- Richten sich an Lerninhalten: Kenntnisse und Fertigkeiten



3 Feinziel

- Präzise didaktisch und angepasste formulierte Lernziele



Taxonomiestufen – Varianten der Anwendung

1

Das Lernziel setzt sich zusammen aus einem **Soloperator** sowie eine **Verhaltens-** und eine **Inhaltskomponente**:

Beispiel: **Die SuS sollen** die **Rechts- und Geschäftsfähigkeit** von Personen auf der Grundlage vorgegebener Fälle **feststellen können**.

2

Das Lernziel setzt sich zusammen aus einem **Endverhalten**, der **Bedingung** und dem **Maßstab**:

Beispiel: **Die SuS können** mit Hilfe von **Gesetztestexten** die **Rechts- und Geschäftsfähigkeit** von Personen auf der Grundlage **vorgegebener Fälle begründet feststellen**.

3

Lernziele werden präzisiert durch den „**indem**“-Zusatz.

Beispiel: Die SuS erklären die **Versuchsbeobachtung**, **indem** sie anhand des **Stohhalmmodells** den **Kräfteverlauf** innerhalb des **Holzes visualisieren**.



Taxonomiestufen

nach Bloom:

- 1 Wissen
- 2 Verständnis
- 3 Anwendung
- 4 Analyse
- 5 Synthese
- 6 Beurteilung

Überarbeitete Taxonomiestufen *nach Krathwohl und Anderson:*

Taxonomie

Wissensdimension

- | | |
|-----------------|---|
| 1 Erinnern - | erkennen/erinnern |
| 2 Verstehen - | interpretieren/ veranschaulichen/ klassifizieren/ zusammenfassen/ folgern/ vergleichen |
| 3 Anwenden - | ausführen/ implementieren |
| 4 Analysieren - | differenzieren/ organisieren/zuordnen |
| 5 Beurteilen - | überprüfen/bewerten |
| 6 Kreieren - | generieren/ planen/ entwickeln |



W – Fragen der Lernziele

Womit?

Welche
Werkzeuge sollen
zur Ausübung des
kompetenten
Handelns genutzt
werden?

Was?

Was ist das Ziel
und wie ist es
prüfbar?

Wozu?

Welchen Sinn und
Zweck hat die zu
erworbene
Kompetenz?



Exemplarische Möglichkeiten zur Überprüfung:

- Frage- und Diskussionsrunden
 - Beobachtungen
- Zwischen – und Endzusammenfassungen
- Lernergebnisse mündlichen oder schriftlich präsentieren

Einfach



Schwer

Bekannt



Neu

- Feinziele beziehen sich ausschließlich auf den **Lernzuwachs**
- Feinziele sind zu **strukturieren** nach
 - Kompetenzbereich oder
 - Lernzieldimension oder
 - Schwierigkeitsgrad (EPA) oder
 - Stundenabschnitt.



Einzel



Komplex

Konkret



Abstrakt

Konkrete Lernziele dienen im Hinblick auf die methodische Planung und Strukturierung den Lernenden sowie auch den Lehrenden. Durch die Operationalisierung werden die Lernziele überprüfbar.



- Ruhr Universität Bochum (2012): Ein Angebot des Zentrums für Wissenschaftsdidaktik. Lehr- und Lernziele.



Universität Rostock
Institut für Berufspädagogik
August-Bebel-Straße 28
18055 Rostock
Tel.: +49 (0)381 498 2642
E-Mail: berufspaedagogik@uni-rostock.de



Lernen in Uni und Schule

Projektinformationen unter:
<https://www.ibp.uni-rostock.de/linus/>